

**ZAHLEN • DATEN • FAKTEN**

[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

# Statistischer Bericht

C III - m 1 / 08

**Ergebnisse der tierischen Erzeugung  
in Thüringen  
Januar 2008**

Bestell - Nr. 03 305

**Thüringer Landesamt für Statistik**



## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtige Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734554

Herausgegeben im März 2008

Heft-Nr.: 66 / 08  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
1. Schlachtungen und Schlachtmenge 2008	3
2. Legehennenhaltung und Eierzeugung im Januar 2008 nach der Größenstruktur	4
3. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Geflügelschlachtung 2008	5

## **Vorbemerkungen**

Dieser Bericht erscheint monatlich und enthält vorläufige Ergebnisse.

## **Rechtsgrundlagen**

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407). Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## **Schlachtungen, Schlachtgewichte, Schlachtmenge**

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Für die Schlachtgewichtsstatistik werden für die Schweine die von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft auf Grund der nach der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung <sup>1)</sup> ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte verwendet. Für die Rinder und Kälber werden ab 2005 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Thüringer und der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft ermittelt und verwendet. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMELV festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte.

## **Legehennenhaltung und Eierzeugung**

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig.

## **Geflügelschlachtung**

Auskunftspflichtig sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

---

1) Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. August 2003 (BGBl. I S. 1556).

### 1. Schlachtungen und Schlachtmenge 2008 \*)

Monat	Rinder insgesamt	Davon				Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe, Lämmer, Hammel	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen <sup>1)</sup>					

#### Anzahl der Schlachtungen in Stück

Januar	I	6 457	69	2 085	3 699	604	127	156 716	495	53	12
	G	6 110	65	1 902	3 649	494	111	153 433	269	37	7
	H	347	4	183	50	110	16	3 283	226	16	5
<b>Dagegen 2007</b>											
Januar	I	5 725	52	1 862	3 258	553	128	149 683	552	52	27
	G	5 340	49	1 689	3 198	404	115	146 198	327	30	18
	H	385	3	173	60	149	13	3 485	225	22	9

#### Schlachtmenge in Tonnen

Januar	I	1 962	20	754	1 032	156	9	14 492	11	1	3
	G	1 853	19	687	1 018	128	8	14 188	6	1	2
	H	110	1	66	14	28	1	304	5	0	1
<b>Dagegen 2007</b>											
Januar	I	1 717	14	673	888	142	8	13 916	12	1	7
	G	1 599	13	610	872	104	7	13 592	7	1	5
	H	118	1	62	16	38	1	324	5	0	2

#### Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm

Januar	G	303	296	361	279	259	72	92	22	18	264
<b>Dagegen 2007</b>											
Januar	G	299	270	361	273	257	61	93	22	18	264

\*) tauglich beurteilte Tiere - 1) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben - 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

I Schlachtungen insgesamt, G Gewerbliche Schlachtungen, H Hausschlachtungen

## 2. Legehennenhaltung und Eiererzeugung im Januar 2008 nach der Größenstruktur

Monat  Größenstruktur Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätze <sup>1)</sup>	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze <sup>1)</sup>	Legehennen <sup>2)</sup>		Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Lege- leistung Eier je Henne	Auslastung der Haltungs- kapazität
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt			
	Anzahl				1 000 Stück	Stück	Prozent
<b>Januar</b>	<b>24</b>	<b>2 249 859</b>	<b>1 796 508</b>	<b>1 801 092</b>	<b>46 042</b>	<b>25,6</b>	<b>79,8</b>
davon							
unter 10 000	4	24 300	19 333	18 932	409	21,6	79,6
10 000 - 30 000	5	72 358	66 064	67 653	1 639	24,2	91,3
30 000 - 100 000	11	659 127	520 639	539 211	12 936	24,0	79,0
100 000 und mehr	4	1 494 074	1 190 472	1 175 297	31 059	26,4	79,7

1) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze - 2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden - 3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

### 3. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Geflügelschlachtung 2008

Merkmal	Einheit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Hennenhaltungsplätze am 1. des Berichtsmonats <sup>1)</sup>	1 000 St.	2 250					
Auslastung der Haltungskapazität am 1. des Berichtsmonats	%	79,8					
Legehennen am 1. des Berichtsmonats <sup>2)</sup>	1 000 St.	1 797					
Legehennen im Durchschnitt des Berichtsmonats <sup>2)</sup>	1 000 St.	1 801					
Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	1 000 St.	46 042					
Legeleistung Eier je Henne	St.	25,6					
Geschlachtetes Geflügel	t	.					
<b>Dagegen 2007</b>							
Auslastung der Haltungskapazität am 1. des Berichtsmonats	%	78,2					
Legehennen im Durchschnitt des Berichtsmonats <sup>2)</sup>	1 000 St.	1 664					
Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	1 000 St.	41 318					
Legeleistung Eier je Henne	St.	24,8					
Geschlachtetes Geflügel	t	.					

1) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze - 2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden - 3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier







